

Wiener Zeitung, 21. April:

Schwedische Gäste im Rathaus. RK	4
Raucherwagen oder nicht	4
Die entfernten Plakattafeln. (Ausstellung "Die Menschheit - eine Familie") Zur RK	4
Großkino oder Verwaltungsgebäude <sup>o</sup> (Markthalle Ecke Landesgerichtsstraße-Stadiongasse)	4
Kinopreise aus der Preiskontrolle	4
Die Fleischmisere. (Stadtrat Jonas) RK	4
Pferdemarkt. RK	4
Der Verein "Soziale Gerichtshilfe für Erwachsene"	4
Vorträge im Verein für Denkmalpflege in Wien	4
Kundmachung: Bewirtschaftung von Schuhen	5

Wiener Kurier, 21. April:

Nachguß der Wiener Glocken angelaufen. Seit Kriegsende bereits Glocken im Gewicht von 350.000 Kilogramm hergestellt	3
Ein Harnisch für London. (Aus den Städtischen Sammlungen für die Ausstellung in London im Tower) Bild	3
4,720.000 Eier werden importiert. Lieferungen aus Polen, Bulgarien und Jugoslawien für die nächsten Tage erwartet	3
Stadtrat Jonas lehnt die Verantwortung für die Fleischversorgung Wiens ab. RK	3
Bund ist gegen das Rauchverbot	3
Der Ankauf von US-Straßenbahnwagen. RK	3
Handelsministerium deckt die Burghauptmannschaft	3
Wieder eine Wiener Blamage bei einer Schweizer Tournee. (Konzertdirektion Fritz Gerstner Tournee "100 Jahre Strauß". Um Wiens "neuerliche Festigung als Musikzentrum der Welt"kläglich bestellt)	4
Der Generalsekretär der Bundeshandelskammer: Die Vollbeschäftigung der österreichischen Wirtschaft ist auf lange Zeit gesichert. Methoden der Arbeitslosenfürsorge werden erwogen, ihre Durchführung aber noch nicht erforderlich. Keine Änderung im Lohn-Preissektor	5
Eine letzte Aufforderung zur Überprüfung der Gewerbescheine. Der Termin läuft am 30. April ab	5

Weltpresse, 21. April:

Die vier besten Entwürfe zum Filmwettbewerb prämiert	2
Strombad Kuchelau wird nicht wiederhergestellt	8
Fleischversorgung Wiens gefährdet. RK	8

Weltpresse, Abendausgabe, 21. April:

Millionenforderung gegen das Dorotheum. Rückstellungsbegehren der Pfandleihanstalt Gerhold & Weirich	1
13. Monatsgehalt erfordert 250 Millionen Schilling	8

Der Abend, 21. April:

Oskar Kokoschka in Wien. RK.	1
Zum Ankauf der USA-Triebwagen	2
Billige Eier aus Polen	2

Vorbereitungen für neue Fleischverteuerung	2
Statt "Venus und Mars" - "Landschaft mit Herde und Hirten". Ein Prozeß um eine sonderbare Bilderverwechslung im Dorotheum	3
Achttausend Quadratmeter Ziegel. Der Stephansdom soll bis zum Winter eingedeckt sein	3

Neues Österreich, 22. April:

Vom Mai an: Durchgehender Verkehr der 5er-Linie. RK.	1
Die Versorgung Wiens mit Frischfleisch. Ein Beschluß des agrarischen Exekutivkomitees des Österreichischen Bauernbundes.	2
Das Ende des Wiener Plakatkrieges. RK.	2
Auch die Wiener Symphoniker verlassen die Gewerkschaft.	2
Friedensschluß im Wiener Gastgewerbe. Die Unternehmer stimmten der 48-Stunden-Woche zu. Ein Kollektivvertrag für Wien allein, falls die Bundesländer sich nicht anschließen.	3
Oskar Kokoschka malt den Bürgermeister. RK.	3
Neue Atraktionen im Prater.	3
Die Arbeitslosigkeit geht zurück.	5

Arbeiter Zeitung, 22. April:

1110 Wohnungen: Baubeginn noch vor dem 1. Mai. Außerdem zehn neue Wohnhausbauten genehmigt. RK.	1
Der Staatsanwalt und der Landeshauptmann. J.S.	1
Das Gesicht des neuen Stephansplatzes. RK.	3
Die zweite Bauetappe des Alsbachkanals beendet. RK.	3
Zuviel Sauerkraut!	3
Maikäfer im April	3
Die blamierten Aestheten. Die Gemeinde Wien ermöglicht die Aufstellung neuer Werbetafeln. RK.	3
Lebensmittelpreise. RK.	3
Verbandstag der gemeinnützigen Bauvereinigungen.	4
Oskar Kokoschka in Wien. RK.	5

Wiener Tageszeitung, 22. April:

2000 t Frischfleisch für Wien. Bauernbund beschließt Sofortprogramm für die Fleischversorgung Wiens.	1
Kunst und Geschichte im Dom. Die Führungen durch die Wiener Stephanskirche wieder aufgenommen.	3
Das künftige Visavis des "Steffels". RK.	3
Produktivität, Leistungsgesetz, Investitionsbegünstigung. Generalsekretär DDr. Widmann nimmt zu dringlichen Wirtschaftsproblemen Stellung.	4

Das Kleine Volksblatt, 22. April:

Das Exekutivkomitee des Bauernbundes beschließt: Wien erhält sofort 2000 Tonnen Fleisch.	1
Das Dienstrecht der Pflichtschullehrer.	2
Karl Rükert - neuer Landesobmann. Dritter Jugendtag der ÖJB Wien.	2
Ständiger Rückgang der Arbeitslosigkeit.	4
Bauprojekte für 962 Wohnungen genehmigt. (Sitzung des Gemeinderatsausschusses für Bauangelegenheiten)	5

Eissalon im Juwelierladen.	6
Durchgehender Verkehr der Linie 5 ab Anfang Mai. RK.	6
Die Kohlenfrage - ein Sortenproblem.	7
Eine danebengegangene Sensation. (Wald auf dem Wilhelminenberg)	7
Der Aufbau des Stephansplatzes. (Wettbewerb um das künftige Visavis des "Steffels".) RK.	7
Wissenschaftliche Verbände gründen Notgemeinschaft.	10
Unter dem Ehrenschutz von Unterrichtsminister Dr. Hurdes.	
Die Hochschüler suchen ihre Meister. (Hochschulstudenten im Sportleben)	10
Großkino statt Sporthalle. (Markthalle Ecke Landesgerichtsstraße und Stadiongasse)	10

Österreichische Volksstimme, 22. April:

Fünf Millionen Eier werden importiert.	1
Großkundgebungen für den Frieden aus Anlaß des Pariser Weltfriedenkongresses.	1
Fast fünf Millionen Importeier kommen.	3
Arbeiten am zweiten Bauabschnitt des Alsbachkanals beendet. (5er-Wagen in der Alsbachstraße) RK.	3
Motoren, Generatoren, Transformatoren. Besuch bei Brown-Boveri in Favoriten. W.S.	4
Wochenkarte Tramway-Autobus abgelehnt. (Gemeinderatsausschuß für die städtischen Unternehmungen)	4
Familie Menschheit kriegt ihre Tafel. Zur RK.	4
Heute wäre die Zahnradbahn 75 Jahre alt ... H.S.	4
Der Mai-Aufruf des Weltgewerkschaftsbundes an die Arbeiter aller Länder. Für Einheit, Frieden und sozialen Fortschritt.	5
30 S Strafe und Rückversetzung für "blöder Kerl". (Direktion der Wiener Verkehrsbetriebe)	5

Österreichische Zeitung, 22. April:

Maiaufmarsch im Zeichen der Einheit.	2
Die Plakatierungsfrage für die Ausstellung "Die Menschheit - eine Familie" gelöst. RK.	3
Richtpreise werden wieder verlautbart. (Genußmittel)	3
Wiener Unternehmer stimmen 48-Stunden-Woche im Gastgewerbe zu. Ein Erfolg des gewerkschaftlichen Kampfes.	3
Am Stadtrand Wiens blühen die Obstbäume. (Bild)	3
Erhöhung der Fleischpreise geplant.	3
Textilgroßhandel torpedierte Standardisierungsprogramm.	3
Ausbaggung der alten Donau.	3
Ab Mai durchgehender Verkehr der Linie 5. RK.	3
Wiedererrichtung des Goethe-Brunnens - eine würdige Tat im Goethe-Jahr. (Auf der Sophienalpe)	6

Die Presse, 22. April:

Fleischanlieferung - gering.	2
Futtermittel und Fleischaufbringung.	2
Beleuchtete Hausnummern erhöhen die Sicherheit. (In Wien 15.000 Häuser)	4
Neue Funde auf dem Hohen Markt. Zur RK.	4
Kinos gegen Preiskontrolle.	4
Die umstrittenen Plakate vor dem Naturhistorischen Museum. RK.	4
Linie 5 ab Mai wieder ohne Unterbrechung. RK.	4
Der Stephansplatz-Wettbewerb. RK.	4
Bilder gehen unter die Leute. (Städtische Sammlungen)	4
Oskar Kokoschka in Wien. RK.	4

Die Presse, Wochenausgabe, 23. April:

Ellen Müller-Preis, ein sportliches Vorbild. Die Olympiasiegerin von Los Angeles wieder Weltmeisterin.	6
Kampf gegen den mordenden Alltag. Vorbeugungsmaßnahmen gegen die zunehmenden Verkehrsunfälle. R.H.	7
Die Wiener Kinder in Spanien.	7
Produktionssteigerung der Schiffswerft Linz AG.	9

Das Kleine Blatt, 23. April:

Wie wir es sehen. Die Ausbildung der Lehrlinge.	5
Die Menschheit - eine Familie. Eine Ausstellung, die jeden angeht. Th.L.	9
Mehr Wasser für Wien.	13
Nicht schimpfen - besser machen! (Die Steuern erdrücken den Sport)	15
Entgegenkommen statt Paragraphenreiterei ist nötig.	15
Der ewige Kreislauf.	15
Jeder Groschen für den Sport.	15
Übers Ziel geschossen!	15

Der neue Vorwärts, 24. April:

Hausherrn für "freie Wohnungswirtschaft".	2
Schutz den Richtpreisen.	4

Die Wirtschaft, 23. April:

Schranken, die fallen müssen. Das Transportgewerbe im Kampf um seine Existenz. Die gesamte Wirtschaft ist auf der Seite des Verkehrsgewerbes. Von Landesrat Franz Sagaischek (Klagenfurt), Vizepräsident des Wirtschaftsbundes.	2
Was macht die Bahn auf der Straße? (Auch die Kraftpostlinien)	2
Schutz der Qualitätsarbeit! Wer Pfuscher beschäftigt, schädigt sich und die Allgemeinheit.	2
Neun Stunden angehalten. Polizeischikanen gegen Wirtschaftstreibende. (Mitternacht war vorüber ... Telefonische Verbindung verboten. Sache des Innenministeriums)	2
Die Hausratsaktion. Wie und wo sich Handels- und Gewerbetreibende als Lieferanten anmelden können.	3
1 Goldschilling = 67 Groschen. Goldklauselverordnung seit 1939 rechtsunwirksam. Eine prinzipielle Entscheidung des Zivillandesgerichtes Wien.	3
Ordnung im Liebesgabenwesen. Eine Kundmachung des Handelsministers. Die wichtigsten Bestimmungen.	3
Die Detailverkäufe der Messe. Die Frage der Interessententage. Eine Stimme aus dem Handel.	3
Die Gemeinde Wien hat Zeit ... Ankurbelung des privaten Wohnbaues wird sabotiert. (Das größte Hindernis. Ein gangbarer Weg ... wird nicht begangen. Widerlegte Argumente. Monate vergehen.)	4
Ungelöste Wiener Verkehrsfragen. Was ist mit dem Raucherwagen auf der Stadt- und Straßenbahn?	4
Wenn die Verwaltung aufgehoben wird. Der Eigentümer muß die Geschäftskorrespondenz überprüfen.	5
Zwei Gruppen im Gesetz vorgesehen. Die Bewertungsfreiheit für kurzlebige Betriebsanlagegüter.	5
Kaffeehäuser ohne Licht - ein Unding. Mahrgebühren für Stromverbrauch werden zur unerträglichen Härte. Mehr Rücksicht auf die besonderen Berufserfordernisse.	10